

Nationalspieler nimmt sich viel Zeit

Autogrammstunde mit Petar Djordjic im Rahmen der Chrischa-Hannawald-Handballschule

moj **Schneverdingen**. Direkt nach dem Training in Hamburg hat sich Handball-Bundesligaspieler Petar Djordjic auf den Weg zur Autogrammstunde gen Schneverdingen gemacht. Ganz pünktlich war der HSV-Akteur zwar nicht, aber so pünktlich, dass er sogleich zusammen mit

den 26 Kindern des Handballcamps zu Mittag essen konnte.



te. „Das passte ganz gut“, sagte Wolfgang Mayer vom Handball-

Förderverein des TV Jahn Schneverdingen. „Nach dem Training hatte er doch ein wenig Hunger mitgebracht.“ Anschließend nahm sich Djordjic viel Zeit, gab bereitwillig Autogramme, ließ sich mit jedem Kind ablichten und beantwortete jede Frage mit viel Geduld.

Im Rahmen der Handballschule von Chrischa Hannawald im Vorfeld des am Wochenende auf dem Programm stehenden Heide-Cups waren die 26 Kinder mit Eifer dabei. „Nach dem ersten Tag hatten viele einen Muskelkater, aber alle haben weiter super mitgezogen“, sagte Mayer. „Chrischa hat eine super Art, mit den Kindern umzugehen.“

Das dreitägige Trainingslager, organisiert von Jugendwartin Ines Janz und Jugendkoordinator Kai Böttcher, brachte sogleich Erfolge. „Es war sofort eine Entwicklung zu erkennen“, sagte Mayer. Die Autogrammstunde mit dem serbischen Nationalspieler Djordjic, der am Freitag (20 Uhr) im Heide-Cup-Spiel gegen die Kadetten Schaffhausen wieder in Schneverdingen sein wird, rundete das Trainingslager ab.

Wer beim Heide-Cup dabei sein will, muss sich sputen. „Wir sind nahezu ausverkauft“, sagt Mayer. Es sind noch Stehplatzkarten für Freitag und Sonntag sowie vereinzelte Tickets für den Sonnabend erhältlich. Weitere Infos unter www.ihc-online.de.



Petar Djordjic (hinten, Mitte) nahm sich viel Zeit für die Kinder, die auch einmal den Heide-Cup anfassendurften.